

Antrag (CDU/FDP-Fraktion)

Umgang mit Starkniederschlägen - Integriertes Entwässerungskonzept

2. Stadtvertretung vom 09.09.2019; TOP 58; DS: 00098/2019

https://bis.schwerin.de/vo0050.asp?_kvonr=7010

Die Stadtvertretung hat Folgendes beschlossen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, der Stadtvertretung ein Integriertes Entwässerungskonzept vorzulegen.

Hierzu soll dem aktuellen Aufruf des Bundesumweltministeriums gefolgt und eine Förderung von Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels beantragt werden.

Hierzu wird in Ergänzung der schriftlichen Mitteilungen vom 28.10.2019 und 02.12.2019 mitgeteilt:

Der Ende Oktober 2019 eingereichte Antrag auf Bundes-Fördermittel aus dem Förderprogramm: „Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel“ für das Integrierte Starkregenentwässerungskonzept der Landeshauptstadt Schwerin (ISREK-SN) von der Zukunft-Umwelt-Gesellschaft (ZUG) des Bundesumweltministeriums wurde nach deren umfassenden Prüfung positiv bewertet. Damit ist die erste Hürde für eine finanzielle Unterstützung für das zu erstellende Starkregenentwässerungskonzept genommen, bei dem schlussendlich Maßnahmen aufgezeigt werden sollen, wie künftig sachschädigende Überflutungen durch die künftig infolge des weltweiten Klimawandels vermehrt auftretenden Starkregenereignisse vermieden werden können.

Gemeinsam mit der WAG Schwerin wird nun bis spätestens Ende August 2020 der Förderantrag detailliert weiter ausgearbeitet und formell eingereicht.